

Vorlage Nr. 349/15

Betreff: **BIX-Bericht 2015**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Kulturausschuss				Berichterstattung durch:		Frau Karasch Herrn Dr. Gießmann Frau Wigger		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

Produkt 1303 Stadtbibliothek

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

--

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ Ja ☒ Nein
☐ einmalig ☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge
Aufwendungen

Investitionsplan

Einzahlungen
Auszahlungen

Finanzierung gesichert

- ☐ Ja ☐ Nein
 durch
☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
☐ Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt
☐ sonstiges (siehe Begründung)

mittelstandsrelevante Vorschrift

- ☐ Ja ☒ Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Kulturausschuss nimmt die Ausführungen zum Leistungsvergleich der Bibliotheken zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung zu berichten, sobald ein neues Instrument zur Leistungsmessung der Bibliotheken vorliegt.

Begründung:

Geschichte des BIX:

Im Jahr 1999 hat der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) in Zusammenarbeit mit der Bertelsmann-Stiftung ein Instrument zur Messung der Qualität von Öffentlichen Bibliotheken entwickelt – den BIX = Bibliotheksindex. Das Messinstrument wurde wissenschaftlich erarbeitet, die Anwendung von Infas und einer Steuerungsgruppe bestehend aus Praktikern im Bibliothekswesen begleitet, die Dateneingabe jeder einzelnen Bibliothek überprüft. Im Jahr 2005 hat die Bertelsmann-Stiftung sich aus dem Projekt zurückgezogen; seither hat der dbv den BIX alleine erarbeitet. Nach 16 Jahren Leistungsmessung wird der BIX mit der diesjährigen Veröffentlichung eingestellt. Es ist nicht gelungen, ein langfristig tragfähiges Finanzierungsmodell für den BIX zu finden.

Damit ist aber die Leistungsmessung der Bibliotheken nicht beendet. Der BIX war Innovationsmotor für die Deutsche Bibliotheksstatistik. Dessen Funktionalitäten werden nun so ausgebaut, dass die Angebote und Dienstleistungen von Bibliotheken besser dargestellt und verglichen werden können. Der Deutsche Bibliotheksverband und das Hochschulbibliothekszentrum NRW erarbeiten derzeit ein neues Konzept.

Die Stadtbibliothek Rheine gehörte zu den BIX-Bibliotheken der ersten Stunde. Zehn Jahre hat die Bibliotheksleiterin in der Steuerungsgruppe des BIX mitgearbeitet. Die Erkenntnisse, die aus der Leistungsmessung erwachsen sind, konnten in die alltägliche Arbeit eingebracht werden und haben mit dazu beigetragen, dass die Bibliothek in Rheine sich positiv entwickeln konnte. Hier folgt nun letztmals ein Bericht über die Ergebnisse des Leistungsvergleichs für die Stadtbibliothek Rheine.

Ergebnisse für das Berichtsjahr 2014:

In diesem Jahr haben sich 25 Bibliotheken aus Kommunen mit 50.000 bis 100.000 Einwohnern dem Vergleich gesellt.

Der BIX bildet vier Zieldimensionen ab: „Angebote“, „Nutzung“, „Effizienz“, „Entwicklung“. Für jede Dimension wird bestenfalls ein Stern vergeben, sodass Bibliotheken maximal mit vier Sternen ausgezeichnet werden können. Werte im Mittelfeld werden mit einem halben Stern dekoriert.

Die Stadtbibliothek Rheine erreicht für das Berichtsjahr 2014 drei Sterne gegenüber 3,5 Sternen im letzten Jahr. Die Stadtbibliothek Rheine liegt im oberen Drit-

tel in den Dimensionen Effizienz und Entwicklung – hier wurde jeweils ein Stern erzielt. In den Bereichen Angebot und Nutzung liegt unsere Bibliothek im Mittelfeld und erhält nur einen halben Stern. Ein Blick auf die einzelnen Zieldimensionen:

Angebot:

Die Stadtbibliothek Rheine bietet mit 1.430 qm Nutzfläche wenig Raum für Bürgerinnen und Bürger, nur vier von 25 Bibliotheken haben mit 1.291 bis 1.348 qm noch weniger Platz. Konsequenterweise erreichen diese vier Bibliotheken insgesamt auch nur 2,5 bzw. 3 Sterne. Die Frage des Raumangebotes gewinnt an Bedeutung bei der Beurteilung der Qualität einer Bibliothek, denn Bibliotheken werden immer stärker als Lernort auch für individuelles Lernen genutzt. Aufenthaltsqualität, aber auch ausreichendes Platzangebot für unterschiedliche Nutzergruppen sind gefragt.

Nur fünf Bibliotheken haben weniger Personal als die Stadtbibliothek Rheine – auch hier kann man einen Zusammenhang mit der Gesamtwertung erkennen. Viele Dienstleistungen der Bibliotheken sind bürgernah und fordern den persönlichen Kontakt, z. B. bei Klassenführungen, Rechterschulungen oder Veranstaltungen. Solche Angebote sind daher ressourcenabhängig.

Deshalb wird bei der Frage nach Veranstaltungen auch nur ein Wert im unteren Drittel erreicht. In unserer Stadtbibliothek finden „nur“ 141 Veranstaltungen im Jahr statt – das sind 11,75 Veranstaltungen pro Monat oder drei pro Woche. Nur zwei Bibliotheken bieten weniger an. Diese Erkenntnisse aus dem aktuellen BIX sind nicht neu. Gleiches wird seit Jahren berichtet.

Nutzung:

Hier erreicht Rheine in diesem Jahr nur einen Wert im Mittelfeld gegenüber einem Wert im oberen Drittel im letzten Jahr. Gravierende Änderungen gegenüber dem Vorjahr hat es nicht gegeben. Auffällig ist, dass die Zahl der virtuellen Besuche deutlich zurückgegangen zu sein scheint. Grund dafür kann die Umstellung auf einen neuen Web-Katalog Anfang 2014 sein. In der Umstellungsphase kam es zu Ausfällen. Diesen Punkt werden wir im Auge behalten.

Die Zieldimension „Nutzung“ umfasst auch Medienumschlag und Besuche – dort erreicht die Stadtbibliothek weiterhin Werte im Spitzenfeld.

Effizienz:

Gleichbleibend erreicht die Stadtbibliothek Werte im oberen Drittel und bekommt in dieser Dimension einen Stern. Besonders der Wert „Besuche je Öffnungsstunde“ ist gleichbleibend hoch; der Wert „Mitarbeiterstunden im Verhältnis zu Öffnungsstunden“ ist gering – auch das wird positiv gewertet. Die laufenden Ausgaben pro Besuch fallen in diesem Jahr sogar noch besser aus als im Vorjahr – es wird ein Wert am oberen Ende des Spitzenfeldes erreicht.

Entwicklung:

Bei den letztgenannten Dimensionen bleibt die Stadtbibliothek Rheine im oberen Drittel der Vergleichsgruppe und erhält hierfür einen Stern. Aufmerksamkeit sollte dennoch auf diese Dimension gelegt werden, denn gegenüber dem Vorjahr fallen alle Werte etwas schlechter aus. Die Medienerneuerungsquote ist geringer – wegen der Haushaltsperre 2014 konnten weniger neue Medien beschafft werden. Der Wert für investive Maßnahmen ist um ein Drittel geringer als im Vorjahr und liegt nun nur noch im unteren Mittelfeld. Hier zeichnen sich Mängel bei der laufenden Modernisierung der Einrichtung ab.

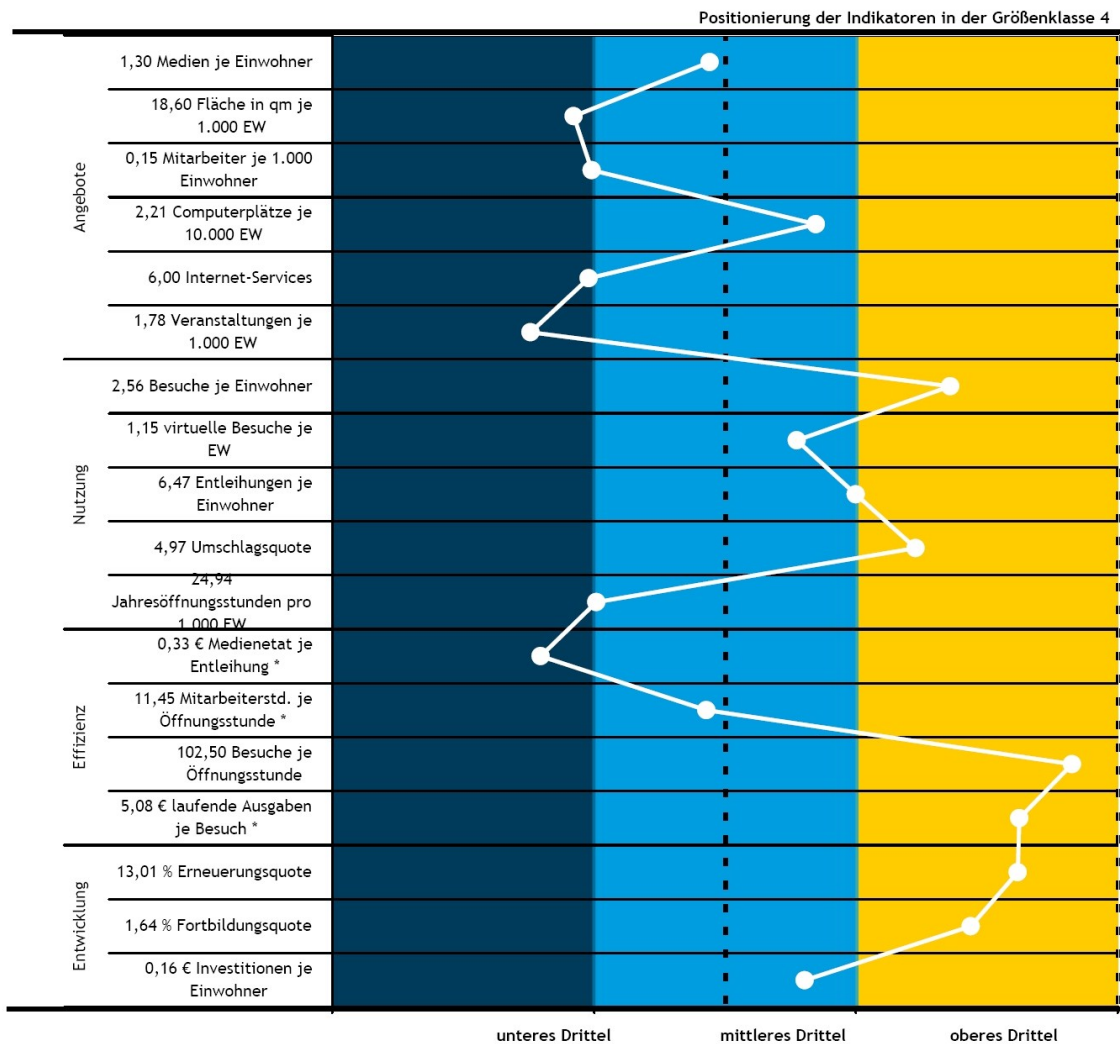
Resümee:

In der Summe erreicht die Stadtbibliothek drei von vier Sternen, behauptet sich also im Mittelfeld.

Investitionen in die Einrichtung sollten in den nächsten Jahren erfolgen, um die Leistungsfähigkeit der Einrichtung in der sich wandelnden Mediengesellschaft zu erhalten.

Alle Teilnehmer und Ergebnisse des BIX 2015 sind zu finden unter www.bix-bibliotheksindex.de.

Rheine StB



Dreimal einhalb Sterne für die Stadtbibliothek Rheine! Nutzung der Angebote, Effizienz der Auftragserfüllung und Entwicklungsaussichten sind großartig - die Ausstattung ist ausbaufähig.

* diese Indikatoren werden umgekehrt gewertet (kleinster Wert = Spitzenwert)

BIX - der Bibliotheksindex - www.bix-bibliotheksindex.de - wird jährlich erstellt von